



## FN 6000

## Rufanlagen-Smart-Server und Software-Module Version 8

Übersicht

### FN 6160/01 Rufanlagen-Smart-Server inkl. Rufanlagen-Management- Smart-Software

#### Wofür wird diese Software gebraucht?



Dies ist die Basis-Software für den FN 6000® Rufanlagen-Smart-Server. Sie stellt alle grundlegenden Funktionen für das Rufsystem zur Verfügung.

#### Welche Möglichkeiten bietet diese Software?

- Konfiguration der Rufsystem-Standardfunktionen
- Steuerung des Rufgeschehens
- Scan der angeschlossenen Zimmerelektroniken
- Steuerung folgender Hardware-Komponenten (zeitgesteuert und eskalierend):
  - Zimmerelektroniken
  - Nebenabfrage
  - Flurdisplays
  - Kontakt-Interface
- Variable Zuordnung von Zimmern, Stationen und Pflegegruppen
- Programmierbare Rufnachsendung (zeitgesteuert und eskalierend)
- Dienstpläne für unterschiedliche Tageszeiten an Wochentagen und Wochenenden, frei programmierbar für jede einzelne Station
- Speicherung aller Rufdaten mit Datum, Uhrzeit und Status (passwortgeschützt)
- Manuelles Backup zur Sicherung der anlagenspezifischen Daten
- Einbindung in ein Netzwerk durch den Netzwerkadministrator (mit Zugangsbeschränkung)
- Netzwerktauglichkeit für Client/Server-Betrieb (siehe FN 6161/05 Software-Modul „Smart-Client“)

#### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Siehe aktuelles Betriebshandbuch.

#### Wo ist diese Software installiert?

Diese Software ist auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

### FN 6161/05 Software-Modul „Smart-Client“

#### Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn die Rufanlagen-Management-Software von einem Client-PC aus genutzt werden soll, z. B. im Stationszimmer.

#### Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Aufbau einer Stationsabfrage im Dienstzimmer
- Anzeige der anstehenden Rufe
- Anzeige der Anwesenheiten
- Anzeige des Rufprotokolls (passwortgeschützt)
- Programmierung der Systemparameter
- Einrichtung von Anwendern inklusive Passwort und individuellen Zugriffsberechtigungen
- Möglichkeit der parallelen Nutzung lokal installierter Programme

#### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Software installiert sein.
- Der Client-PC muss über das hauseigene Netzwerk (LAN) mit dem Rufanlagen-Smart-Server verbunden sein.

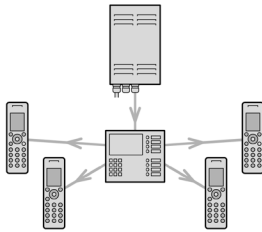
#### Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul ist eine Browser-basierte Client-Anwendung und benötigt keine Installation.

Die Konfiguration erfolgt durch den Netzwerk-Administrator des Betreibers. Die technischen Voraussetzungen müssen bei tetronik erfragt werden.

## FN 6161/45 Software-Modul „Smart SIP-Messaging“

### Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte an ein Fremdsystem weitergeleitet werden sollen.

### Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Datenaustausch mit der TK-Anlage via SIP
- Weiterleitung von Rufen an Telefonie-Endgeräte
- 24-stellige Textmitteilungen programmierbar
- Rufwiederholung bei Nichtbeantwortung
- Serienrufe an mehrere Telefonie-Endgeräte

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

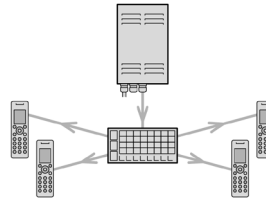
- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Die kundenseitige TK-Anlage muss das Merkmal „SIP-Messaging“ unterstützen.

### Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

## FN 6161/51 Software-Modul „Smart-DECT-Server 8000“

### Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte an einen DECT-Server 8000 weitergeleitet werden sollen.

### Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Weiterleitung von Rufen und deren Textinhalten an einen DECT-Server 8000 und deren DECT-Systemtelefone
- Serienrufe an mehrere Endgeräte (auch als Broadcast)
- 24-stellige Textmitteilungen (2 x 12 Zeichen) programmierbar
- Wiederholte Übertragung bis zum Abstellen des Rufs
- Überwachung der Kommunikation mit dem Fremdsystem

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

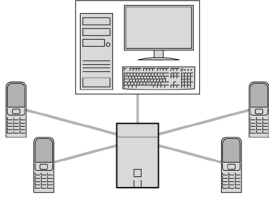
- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Ein betriebsbereites DECT-System muss installiert sein.

### Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

## FN 6161/52 Software-Modul „Smart IP-Dect Pro N870“

### Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte an ein IP-Dect Pro N870 weitergeleitet werden sollen.

### Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Weiterleitung von Rufen und deren Textinhalten an ein IP-Dect Pro N870 und deren DECT-Systemtelefone
- Serienrufe an mehrere Endgeräte
- 24-stellige Textmitteilungen (2 x 12 Zeichen) programmierbar
- Wiederholte Übertragung bis zum Abstellen des Rufs
- Überwachung der Kommunikation mit dem Fremdsystem

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

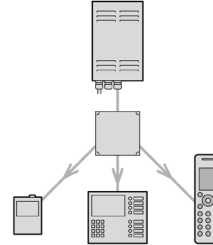
- Auf dem Rufanlagen-Server muss die Rufanlagen-Management-Software installiert sein.
- Ein betriebsbereites IP-Dect Pro N870 muss installiert sein

### Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Server installiert.

## FN 6161/53 Software-Modul „Smart-ESPA-Ausgang“ inkl. IP ESPA Interface

### Wofür wird dieses Software-Modul inkl. IP ESPA Interface gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte über das IP ESPA Interface an ein Fremdsystem weitergeleitet werden sollen.

### Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul inkl. IP ESPA Interface?

- Weiterleitung von Rufen und deren Textinhalten an ein Fremdsystem wie z. B.:
  - TK-Anlagen
  - Personenruf-Anlagen
  - Lichtrufsysteme
  - Alarm-Server
- Weiterleitung über RS-232-Schnittstelle per ESPA 4.4.4-Protokoll
- Weiterleitung der Informationen (max. 2x12 Zeichen)
- Wiederholte Weiterleitung bis zum Abstellen des Rufes
- Serienrufe an mehrere Endgeräte
- Überwachung der Kommunikation mit dem Fremdsystem
- Back-Up-Betrieb bei Ausfall der Kommunikation zum FN6000® Rufanlagen-Server programmierbar

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Das Fremdsystem muss über eine ESPA-Schnittstelle verfügen.
- Die Schnittstelle und das Protokoll des Fremdsystems müssen an das Rufsystem angepasst sein.

### Wo wird dieses Software-Modul installiert?

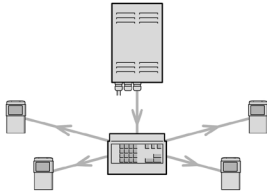
Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

### Info zum IP ESPA Interface

Für vollständige Info steht die Betriebsanleitung in der neuesten Fassung hier zum [Download](#) bereit. Suchbegriff: FN 6805/01.

## FN 6161/54 Software-Modul „Smart-DP 6000“

### Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte an eine DP 6000 Personenruf-Anlage und deren Personenruf-Empfänger weitergeleitet werden sollen.

### Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Weiterleitung von Rufen und deren Textinhalten an eine DP 6000 Personenruf-Anlage und deren Personenruf-Empfänger
- 24-stellige Textmitteilungen (2 x 12 Zeichen) programmierbar
- Wiederholte Übertragung bis zum Abstellen des Rufs
- Serienrufe an mehrere Endgeräte

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

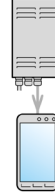
- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Die bauseitige DP 6000 Personenruf-Anlage muss über ein Paging-Interface an das Rufsystem angeschlossen sein.

### Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

## FN 6161/56 Software-Modul „Android Client“

### Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte an ein Android-basiertes Mobiltelefon weitergeleitet werden sollen.

### Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Weiterleitung von Rufen und deren Textinhalten an Android-basierte Mobiltelefone
- 24-stellige Textmitteilungen programmierbar
- Wiederholte Übertragung bis zum Abstellen des Rufs
- Rufweiterleitung auf weitere Endgeräte
- Serienrufe an mehrere Endgeräte
- Rufsignalisierung auch bei Anwendung im Hintergrund
- Akustische und haptische Signalisierung der eingehenden Rufe am Mobiltelefon einstellbar
- Anzeige der Rufliste bei Anwendung im Vordergrund
- Stetige Aktualisierung der Rufliste
- Weiterleitung von Rufen
  - im internen WLAN
  - an Google-Dienste

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

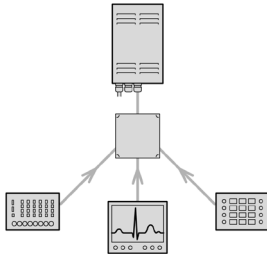
- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Je Mobiltelefon muss eine Lizenz für das Software-Modul „Android Client“ installiert sein.
- Auf den Mobiltelefonen muss Android ab Vers. 13 installiert sein.
- Sowohl das Smartphone als auch der Rufanlagen-Smart-Server müssen dauerhaft mit dem Internet verbunden sein. Es genügt jedoch, wenn das Smartphone das Internet über WLAN erreichen kann. Eine SIM-Karte ist nicht zwingend erforderlich.

### Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

## FN 6161/58 Software-Modul „Smart-ESPA-Eingang“ inkl. IP ESPA Interface

### Wofür wird dieses Software-Modul inkl. IP ESPA Interface gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Informationen eines Fremdsystems über das IP ESPA Interface in das Rufsystem eingespeist werden sollen.

### Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul inkl. IP ESPA Interface?

- Einspeisung von Informationen eines Fremdsystems in das Rufsystem wie z. B.:
  - Brandmeldeanlagen (BMA)
  - Alarm-Server
  - Medizinische Überwachungsgeräte
- Einspeisung über RS-232-Schnittstelle per ESPA 4.4.4-Protokoll
- Weiterleitung der empfangenen Informationen (max. 2x12 Zeichen) 1:1 an:
  - Displays der Rufanlage
  - Optional: Mobilgeräte (DECT-Telefone/Pager)
- Überwachung der Kommunikation mit dem Fremdsystem
- Back-Up-Betrieb bei Ausfall der Kommunikation zum FN6000® Rufanlagen-Server programmierbar

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Das Fremdsystem muss über eine ESPA-Schnittstelle verfügen.
- Die zu übertragenden Informationen müssen im Fremdsystem systemgerecht aufbereitet sein.
- Die Schnittstelle und das Protokoll des Fremdsystems müssen an das Rufsystem angepasst sein.

### Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

### Info zum IP ESPA Interface

Für vollständige Info steht die Betriebsanleitung in der neuesten Fassung hier zum [Download](#) bereit. Suchbegriff: FN 6805/01.

tetronik Kommunikationstechnik GmbH  
 Georg-Ohm-Straße 12a • D 65232 Taunusstein • Fon +49 6128 7480-0 • Fax +49 6128 7480-259  
 E-Mail: [info@tetronik-kt.de](mailto:info@tetronik-kt.de) • Internet: [www.tetronik-kt.de](http://www.tetronik-kt.de) • [www.fn6000.de](http://www.fn6000.de)

FN 6000® Rufanlagen • RUFANLAGEN\_FN\_6000\_SOFTWARE-MODULE\_SMART\_V8\_02\_F\_DE.DOCX • Stand: 31.10.2025

Technische Änderungen vorbehalten. Fehler trotz sorgfältiger Prüfung nicht auszuschließen. Fehlermeldungen und Verbesserungsvorschläge bitte an [info@tetronik-kt.de](mailto:info@tetronik-kt.de)